



Neuland. Viele Leute sind mit den Problemen rund um Wohneigentum überfordert und brauchen die Unterstützung eines Interessenverbands wie dem HEV. Foto Dominik Plüss

# Kompetente Ratschläge rund ums Haus

Der Hauseigentümerverschlag Schweiz vertritt die Haus- und Stockwerkbesitzer

PATRICK ZADRAZIL\*

**Der Hauseigentümerverschlag Schweiz (HEV) zählt über 279 000 Mitglieder und ist die bedeutendste Interessensvertretung der Haus- und Stockwerkeigentümer. Nach dem Mieterverband (baz vom 5. August) hat nun der HEV die Möglichkeit, seine Dienstleistungen vorzustellen.**

Als Wohneigentümer, aber auch als Vermieter bzw. Verwalter stellen sich immer wieder Probleme: Was ist zu tun, wenn der Nachbar dauernd zu laut Musik hört oder seine Bäume zu nahe an die Grenze pflanzt, der Mieter mit seinen Mietzinszahlungen im Rückstand ist, ein Handwerker die Ar-

beit mangelhaft ausführt, die Verwaltung einer Stockwerkeigentümerschaft zu wünschen übrig lässt oder die Steuerbehörde einen Unterhaltsabzug nicht akzeptiert? Welche Ansprüche hat man, und wie ist konkret vorzugehen? Als wichtigster Ratsschlag lässt sich sagen, dass so schnell wie möglich ein erster fachkundiger Rat eingeholt werden sollte, damit keine Ansprüche untergehen und das Problem zielgerichtet in Angriff genommen und aus der Welt geschafft werden kann. Der HEV bietet hierzu seinen Mitgliedern eine unentgeltliche telefonische Rechtsauskunft. So können bereits viele Probleme gelöst werden.

Generell gilt: Entstehen im Zusammenhang mit Wohneigentum irgendwelche Fragen, steht der HEV mit seinen Kantonalverbänden und lokalen Sektionen seinen Mitgliedern mit einem vielfältigen Dienstleistungsangebot mit Rat und Tat zur Seite.

**VIELES GÜNSTIGER.** Der HEV bietet auch zu speziellen Konditionen ein auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder massgeschneidertes Versicherungsangebot an. Zudem können Mitglieder Hypotheken zu attraktiven Bedingungen abschliessen. Durch das Verbandsorgan, die Zeitung «Der

Schweizerische Hauseigentümer», werden die Mitglieder mit Informationen zu Themen rund um das Haus- und Wohneigentum, wie Eigentumspolitik, Steuerpolitik und Steuerrecht, Bau- und Renovationsfragen, Mietrecht, Vermietung und Verwaltung, Erbrecht, Entwicklungen im Immobilienmarkt, Haustechnik, Energiefragen sowie Gartenthemen etc. informiert. Mit der HEV-Mitgliederkarte gibt es zudem an zahlreichen Orten Vergünstigungen und Rabatte.

\*Patrick Zadrazil ist Jurist beim Hauseigentümerverschlag Schweiz > [www.hev-schweiz.ch](http://www.hev-schweiz.ch)

## Dienstleistungen und Angebote für Haus- und Stockwerkeigentümer

Dienstleistung	Leistungsumfang	Kosten
Unentgeltliche Rechtsauskunft	Ausschliesslich für HEV-Mitglieder. Unentgeltliche telefonische Rechtsauskunft im Umfang von circa 15 Minuten; namentlich Mietrecht, Stockwerkeigentumsrecht, Nachbarrecht, Werkvertragsrecht, Umwelt- und Energierecht, etc.	Kostenlos für HEV-Mitglieder
«Der Schweizerische Hauseigentümer»	Verbandszeitung erscheint alle zwei Wochen. Informiert über Themen rund um das Haus- und Wohneigentum, wie eigentumspolitische Anliegen, Finanzierungstipps, Bau- und Renovationsfragen, Gartenthemen oder neue Trends in Küche und Bad.	In der HEV-Mitgliedschaft inbegriffen. Jahresabonnement Fr. 29.50
Internetseite <a href="http://www.hev-schweiz.ch">www.hev-schweiz.ch</a>	Professionelle Webseite mit komplettem HEV-Dienstleistungsangebot und zahlreichen wertvollen Informationen für Eigentümer (Positionspapiere, Mietzinsberechnungen, Indexpapieren, Texte zu rechtlichen Themen, Heizölpreise etc.).	Kostenlos. Gew. Bereiche nur für HEV-Mitglieder
Politische Interessenvertretung	Laufende Beobachtung der aktuellen Entwicklungen und Einflussnahme auf das politische Geschehen zur Wahrung der Interessen der Verbandsmitglieder in Form von Vernehmlassungen und Positionspapieren sowie Mitarbeit in diversen Gremien. Abgedeckte Bereiche: Steuern, Abgaben und Gebühren   Mietrecht und Nachbarrecht   Stockwerkeigentumsrecht   Energie- und Umweltrecht   Bausparen   Bodenrecht/Raumplanung/Baurecht   Vertragsrecht (Werkverträge etc.).	
Formulare	Eine grosse Auswahl an Formularen in Papierform (Mietverträge, amtliche Formulare, Wohnungsprotokolle, Lebensdauertabellen, Hausordnungen, Stockwerkeigentümerreglement etc.).	Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
Bücher, Broschüren	Im Verlag des HEV Schweiz erscheinen laufend neue Bücher und Broschüren von ausgewiesenen Fachautoren zu Hausbau, Umbau, Renovation, Immobilienbewirtschaftung, Finanzierung, Erben, Schenken, Mietrecht, Nachbarrecht etc. Die Bücher helfen mit konkreten Tipps und Anleitungen. Das Buchprogramm wird laufend ergänzt und einzelne Bände wenn nötig überarbeitet.	Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
Kurse (HEV Institut) <a href="http://www.hev-kurse.ch">www.hev-kurse.ch</a>	Spezifische Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Stockwerkeigentum, Mietrecht, Nachbarrecht, Bauen, Energie, Steuern, Vorsorge etc. in diversen Städten: Zürich, Basel, Bern, Luzern, Schaffhausen, Wil und Liestal.	Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
Hypotheken	Verschiedene Modelle für strategisch ausgerichtete Hypotheken (Hypothekenpooling). Auch Festhypotheken mit einer Laufzeit von bis zu 15 Jahren.	Nur für HEV-Mitglieder
Versicherungen (Rechtsschutz, Erdbeben)	Zusammenarbeit mit diversen Versicherungsanbietern: Erdbebenversicherung, welche die diesbezügliche Deckungslücke auf dem Versicherungsmarkt in der Schweiz schliesst. Rechtsschutz-Versicherung für Eigentümer.	Nur für HEV-Mitglieder, Preise je nach Leistungsumfang
Öl-Pooling	Spezialkonditionen durch Kooperationsverträge mit diversen Anbietern.	Nur für HEV-Mitglieder
Sammlung Bundesgerichtsentscheide	Sammlung der relevanten Bundesgerichtsentscheide «Haus- und Grundeigentum im Spiegel der Gerichtspraxis»; automatische jährliche Ergänzungslieferungen.	Jahresabonnement Fr. 35.-
Mietrecht aktuell	Broschüre, welche 5 Mal pro Jahr erscheint und in allgemeinverständlicher Form die neuesten Informationen und Entwicklungen zum Mietrecht vermittelt. Es werden auf die jeweiligen Folgen für Vermieter und Mieter hingewiesen und konkrete Tipps erteilt, wie reagiert werden kann.	Jahresabo Fr. 96.-, Einzelnummer Fr. 25.-

Weitere Informationen unter > [www.hev-schweiz.ch](http://www.hev-schweiz.ch) | Geschäftsstelle Basel: HBV, Aeschenvorstadt 71, Basel, 061 205 16 16 | Geschäftsstelle HEV Baselland, Haus der Wirtschaft, Liestal, 061 927 64 17

**KONKURRENZ.** Neben dem Hauseigentümerverschlag gibt es seit knapp 20 Jahren den Hausverein Schweiz (HVS). Er vertritt sozial- und umweltorientierte Wohneigentümer. Die Gründung des Hausvereins Schweiz geht auf die Stadt-Land-Initiative gegen die Bodenspekulation zurück, die 1988 die Gemüter bewegte. Haus- und Grundbesitz sollte nach Überzeugung der damaligen HVS-Gründerinnen und -Gründer nicht als spekulative Kapitalanlage betrachtet werden, sondern auch soziale und umweltverträgliche Kriterien beinhalten. HVS-Präsidentin ist Hildegard Fässler, Nationalrätin (SP).

**ZIELE.** Der Hausverein hat sich folgende Ziele gesetzt:  
 > Der HVS fördert ein gutes Verständnis zwischen Vermietern und Mietern. Dies soll in transparenten und fairen Mietverhältnissen zum Ausdruck kommen.  
 > Der Hausverein will seine Mitglieder vor Baupfusch schützen, indem er sie bei Verträgen berät und beim Durchsetzen von Garantie- und Haftungsansprüchen unterstützt. Er setzt sich auch für die Schaffung einer Ombudsstelle ein.  
 > Ein grosses Anliegen bilden die Fragen von Raumplanung und Zersiedelung.  
 > Ökologisches, gesundes Bauen ist ein zentrales Anliegen. Ebenso die erneuerbaren Energien und der sparsame Umgang mit der Ressource Wasser.  
 > Respektvoller Umgang mit bestehender Bausubstanz sowie eine naturnahe Umgebungsgestaltung gehören ebenfalls ins HVS-Programm.

Mit dem neu eröffneten Zentralsekretariat in Bern ist der HVS näher am Parlament, wo er seine Interessen besser einbringen kann. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Umweltverbänden soll verstärkt werden. Der Hausverein ist rechtlich, politisch und finanziell selbstständig.

**ANGEBOT.** Der HVS umfasst sechs Sektionen in Basel, Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich sowie in Lugano. Sie beraten ihre Mitglieder bei Finanzierungsfragen, bei der Verwaltung bzw. Vermietung von Liegenschaften sowie in Rechtsfragen. Die Sektionen geben auch Merkblätter ab (Mietvertrag, Übergabeprotokoll, Nebenkosten). Die attraktive Mitgliederzeitung «casa nostra» erscheint viermal jährlich und enthält zahlreiche Beiträge rund ums Haus. Der casa-nostra-Ratgeber «Baupfusch muss nicht sein!» (ISBN 3-033-00756-2) erschien diesen Frühling. Der Hausverein führt auch Kurse und Veranstaltungen durch.  
 > [www.hausverein.ch](http://www.hausverein.ch)  
 nordwestschweiz@hausverein.ch  
 Hausverein Nordwestschweiz  
 Malzgasse 28  
 4051 Basel  
 061 271 31 06

## werkzeug der woche

### Für grössere Bohrlöcher

**HOLZ UND METALL.** «Das ist wirklich ein besonderes Werkzeug», sagt Daniel Braun von der Eichmann AG, und holt den Stufenbohrer aus dem Regal. Damit lassen sich bereits bestehende Löcher problemlos vergrössern – in Holz wie in Metall. Die feinen Abstufungen in Millimeterschritten ermöglichen ein exaktes Arbeiten. Das gezeigte Modell reicht von 4 bis 12 mm – es gibt aber auch grössere Ausführungen. Im Laden der Eichmann AG hinter dem Bahnhof SBB in Basel gehen die Profis ein und aus – darum ist er samstags nicht geöffnet! mg

**Stufenbohrer.** Bei Eichmann Maschinen und Werkzeuge an der Solothurnerstrasse 4 in Basel für Fr. 56.50

## Kräftige Blüten

**STAUDEN TEILEN.** Sonnenhüte blühen kräftiger, wenn sie alle vier bis fünf Jahre geteilt werden. Darauf weist der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG) in Berlin hin. Ausserdem lassen sich durch das Teilen der Stauden neue Pflanzen gewinnen. Vom Hochsommer bis in den Herbst hinein stehen die anspruchsvollen Pflanzen in schönster Blüte. Der beste Zeitpunkt für eine neue Aussaat ist der Spätherbst – die Samen keimen nur unter Kälteeinfluss aus. Besonderes gärtnerisches Geschick verlangen die Pflanzen nicht: Sonnenhüte bevorzugen einen mässig fruchtbaren, gerne auch etwas feuchten Boden, so der Verband. Am besten sind die Stauden an einem sonnigen bis halbschattigen Standort aufgehoben. DPA



## Geschickte Frauen

**MÄNNERSACHE?** Fast jede dritte Frau schätzt ihr handwerkliches Geschick höher ein als das ihres Partners. Das hat eine repräsentative Umfrage des deutschen Meinungsforschungsinstituts Emnid ergeben. 40 Prozent der befragten Männer und Frauen gaben an, auch heute sei Handwerksarbeit «Männersache». Unter den weiblichen Befragten waren 34 Prozent dieser Ansicht. Dagegen finden es 50 Prozent der Frauen selbstverständlich, Wände zu streichen und zu tapezieren – in der Altersgruppe bis 29 Jahre sind es sogar 73 Prozent. Eine Waschmaschine anzuschliessen ist dagegen nur für 17 Prozent «kein Problem». DPA

> **spezial.home. erscheint wieder am Samstag, 26. August**